



Tobias Wald

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Herrn Minister
Manne Lucha
Ministerium für Soziales und Integration
Else-Josenhans-Straße 6
70173 Stuttgart

70173 STUTTGART
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12

Wahlkreisbüro Baden-Baden:
Ooser Bahnhofstraße 23
76532 Baden-Baden
Telefon (07221) 9710086
Telefax (07221) 9710031
E-Mail post@tobiaswald.de
Internet www.tobiaswald.de

Privat:
77833 Ottersweier
Geiersbühn 10
Telefon (07223) 2817363
Telefax (07223) 2817364

Baden-Baden, 6. März 2018

Klinikum Mittelbaden

Sehr geehrter Herr Minister Lucha,

in meinem Wahlkreis ist die Unruhe im Hinblick auf die Zukunft des Klinikums Mittelbadens seit geraumer Zeit groß. Der Gemeinderat der Stadt Bühl hat jetzt einstimmig eine Resolution verabschiedet.

Darin werden die Abgeordneten aller Parteien des Bundestags sowie des Landtags Baden-Württemberg aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, „dass die gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Ausstattung und Finanzierung der kommunalen Krankenhäuser ohne Abstriche eingehalten werden“. Kritik gibt es unter anderem daran, dass das Klinikum Mittelbaden trotz Fusion der ehemals selbstständigen kleinen Krankenhäuser „unter einer mangelnden Finanzierung der Betriebskosten durch die Krankenkassen und der unzureichenden Übernahme der Investitionskosten durch das Land“ leide. Man ist gezwungen, Eigenmittel des Landkreises Rastatt sowie des Stadtkreises Baden-Baden und von Kommunen zum Erhalt einer zeitgemäßen Infrastruktur einzusetzen.

Ferner fordert der Bühler Gemeinderat mehr Wertschätzung für die Pflegekräfte. Beklagt werden in der Resolution eine „strukturelle Untervergütung“, Arbeitsverdichtung, Personalabbau und Bürokratie. Die Rahmenbedingungen seien „zunehmend unerträglicher“. Diese Klage reiht sich ein in eine Vielzahl ganz ähnlicher Stellungnahmen, die ich persönlich teile.

Auch im benachbarten Wahlkreis ist die Unruhe groß: In Achern und Offenburg sowie in den umliegenden Kommunen läuft eine kontroverse Debatte über die Zukunft der dortigen Kliniken und die geplante Neuordnung. Wegen der genannten Gründe bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Minister, um Beantwortung folgender Fragen:

- In welcher Höhe hat das Land Baden-Württemberg die Investitionen am Klinikum Mittelbaden in den Jahren 2007 bis 2017 bezuschusst?
- In welcher Höhe hat das Klinikum Mittelbaden im genannten Zeitraum Anträge gestellt - und in welcher Höhe wurden die Anträge bezuschusst? Falls Anträge nicht bewilligt wurden: in welchen Fällen und warum?
- Ist die Finanzierung der Kliniken, vor allem jener in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft, aus Ihrer Sicht ausreichend?
- Wie beurteilen Sie die Tatsache, dass vor allem die Kliniken in den Ländern Baden-Württemberg und Bayern unter den zu niedrigen Fallpauschalen leiden?
- Laut dem Krankenhaus Rating Report 2017 sind rund 40 Prozent der baden-württembergischen Kliniken defizitär: Wo sehen Sie die Ursache?
- Wie beurteilen Sie die Situation der Pflegekräfte in Kliniken und Altenheimen?
- Wo sehen Sie die besonderen Probleme der Pflegekräfte in Klinken und Altenheimen?
- Was schlagen Sie zur Verbesserung bzw. Beseitigung des Pflegenotstands vor?
- Welche Initiativen haben Sie, sehr geehrter Herr Minister, bisher ergriffen, um die Situation der Pflegekräfte zu verbessern?

Sehr geehrter Herr Minister Lucha, die Menschen auch in meinem Wahlkreis erwarten eine gute wohnortnahe medizinische Versorgung - völlig zu Recht. Doch trotz massiver finanzieller Unterstützung des Klinikums Mittelbaden durch die beiden Träger (Landkreis Rastatt und Stadt Baden-Baden) sieht sich das Klinikum zu ständigen strukturellen Veränderungen gezwungen, um das Überleben zu sichern. Am Standort Bühl wurde beispielsweise die Geburtshilfe geschlossen.

Die Probleme im Gesundheitswesen und im Besonderen die Probleme, die durch eine nicht ausreichende Finanzierung der Kliniken entstehen, dürfen nicht auf dem Rücken der Menschen ausgetragen werden - und zwar weder auf dem Rücken der Patienten noch auf dem Rücken der Pflegekräfte. Deshalb bitte ich Sie um eingehende Beantwortung der obigen Fragen. Herzlichen Dank vorab.

Freundliche Grüße

Mit den besten Grüßen



Tobias Wald MdL
Abgeordneter des Wahlkreises Baden-Baden/Bühl